

Musikalische Zeitreise an Pfingsten

Am Pfingstsonntag fand das alljährliche Pfingstkonzert der Orchester des TV Bad Orb statt. Das Jugend- sowie das Blasorchester freuten sich über die vielen Zuschauer, die zum Konzert in den Gartensaal der Konzerthalle gekommen waren. Beide Orchester hatten für das Konzert ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, mit dem sie das Publikum auf eine musikalische Zeitreise durch das 20. Jahrhundert entführten.

Zuerst nahm das Jugendorchester mit Dirigent Ryszard Soberka auf der Bühne Platz. Die Kinder und Jugendlichen spielten viele rockige Stücke wie den „Party Rock“ oder „Rolling in the Deep“ von der britischen Sängerin Adele. Außerdem erklang die bekannte Melodie „Do wah diddy diddy“ und „Livin' La Vida Loca“. Den Auftritt des Jugendorchesters moderierte Trompeterin Patricia Brosch, die kurzfristig für die erkrankte Ann-Kathrin Haala eingesprungen war. Der tolle Auftritt des Jugendorchesters endete mit der Zugabe „Cha Cha de Sol“, der ein Stück Lateinamerika in die Konzerthalle brachte.

Danach betrat das TV Blasorchester, ebenfalls unter der musikalischen Leitung von Ryszard Soberka, die Bühne. Am Pfingstkonzert präsentierte sich das Orchester in besonders großer Besetzung mit 49 Musikerinnen und Musiker, erzählte Lara Bangert, die wie gewohnt bravourös durch das Programm führte. Die Stücke erklangen entlang der Zeitachse und so wurde das Konzert mit dem „Laridah“-Marsch aus dem Jahr 1918 eröffnet. Es folgte „Hootenanny“, ein Stück mit amerikanischen Folk-Songs. Auch die Hippie-Bewegung der 60 Jahre wurde am Pfingstkonzert musikalisch dargestellt, durch das Medley „Hair“ mit den größten Hits des Musicals wie „Aquarius“ oder „Let the Sunshine in“. Passend zur Zeitreise wurden langjährige Mitglieder des Orchesters von Dieter Engel, dem 1. Vorsitzenden des TV Bad Orb, im Rahmen des Pfingstkonzerts geehrt. Ein weiterer musikalischer Meilenstein im 20. Jahrhundert waren die 70er Jahre geprägt durch den Erfolg der schwedischen Pop-Band ABBA. Natürlich durfte auch das ABBA Medley „Mamma Mia“, dessen Melodien allen bekannt waren, nicht am Konzert fehlen. Auch Michael Jackson und die Band Toto waren bedeutsame Künstler im vergangenen Jahrhundert. Deshalb spielte das TV Blasorchester den „Michael Jackson Hit Mix“ sowie das Stück „Africa“. Als letztes Stück stand das Medley „Grönemeyer!“ auf dem Programm, mit dem das Orchester in den 90er Jahren, am Ende der Zeitreise, angekommen war. Der Grönemeyer-Ohrwurm „Mambo“ begeisterte das Publikum, sodass die Musikerinnen und Musiker die „Dorffestpolka“ als Zugabe spielten, bei der eifrig mitgeklatscht wurde. Doch weil die Begeisterungstürme nicht enden wollten, gab das TV Blasorchester als Abschluss seines gelungenen Konzertes nochmals dem „Laridah“ Marsch zum Besten.